

## Seminar Baurecht SR\_2023\_05\_04

### **Nachverdichtung auf bebauten Grundstücken - rechtliche Rahmenbedingungen für die Baurechtsoptimierung**

Termin: **Donnerstag, 4. Mai 2023, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Hybrid-Seminar (Präsenz + Online)**  
Bauzentrum München, Konrad-Zuse-Platz 12, 81829 München

Kosten: **65 Euro**  
Studierende & Azubis: **30 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

#### **Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

- 0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 0** Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

#### **Referent**

**Fabian Gerstner**, LL.M, Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München  
tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im Bauplanungs- und  
Bauordnungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

#### **Thema**

Das Schlagwort „Nachverdichtung“ hat insbesondere in den Ballungsräumen eine erhebliche Bedeutung bekommen. Fehlt es an Flächen für eine freie und ungehinderte Baulandentwicklung, kommt häufig nur noch eine quantitative Optimierung des bereits vorhandenen Baurechts in Betracht. Hierbei stoßen viele Bauvorhaben an die Grenzen des rechtlich Machbaren: Sie bewegen sich im Konfliktfeld zwischen erforderlicher und politisch zumeist gewünschter Nachverdichtung einerseits und einer übermäßigen Versiegelung freier Grundstücksflächen andererseits. Bei Kenntnis gewisser Ansatzpunkte lassen sich jedoch optimale Verwertungsergebnisse erzielen.

#### **Inhalt**

Das Seminar behandelt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Optimierung des Baurechts auf bereits bebauten Grundstücken. Hierbei werden die typischen rechtlichen Problemfelder behandelt, insbesondere:

- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Abstandsflächen und deren Optimierung
- Festsetzungen eines Bebauungsplans / Innenbereichsvorhaben
- Hinterliegerbebauung / Bebauung in zweiter Reihe
- Erschließung
- Grünordnung und Baumschutz

#### **Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an alle am Bau Beteiligten, insbesondere an Planungsbüros, Architekt\*innen, Ingenieur\*innen, Investor\*innen, Projektentwickler\*innen sowie Vertreter\*innen von Behörden und kommunaler Gebietskörperschaften.

